

Der Verband evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers e.V. hat in Zusammenarbeit mit der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers sowie unter wissenschaftlicher Leitung des Instituts für Kulturpolitik der Universität Hildesheim eine **Befragung** der in der Landeskirche haupt-, neben- und ehrenamtlich tätigen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker durchgeführt.

Im Rahmen der **Fachtagung am 20. April 2016** wird die Publikation „**Report Kirche und Musik** – Eine empirische Analyse der Situation von kirchenmusikalisch Tätigen in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers“ vorgestellt. Die Ergebnisse werden im Plenum sowie unter kircheninternem und unter kulturpolitischem Blickwinkel in zwei Podiumsgesprächen diskutiert.

Durch die **Studie**, die von Professorin Dr. Susanne Keuchel und Dr. Thomas Renz erstellt wurde, soll die Diskussion von Zukunftsfragen der Kirchenmusik in kirchen- oder gemeindeleitenden Organen, Verbänden und Politik innerhalb der Landeskirche auf eine breite und fundierte Basis gestellt werden.

Die Auftraggeber erhoffen sich Erkenntnisse über Veränderungen im Berufsbild sowie wichtige Impulse für den Bereich der Aus- und Fortbildung, für die Stellenplanung und die Nachwuchsgewinnung im Bereich der Kirchenmusik.

Tagungsort: Michaeliskloster Hildesheim,
Hinter der Michaeliskirche 5
31134 Hildesheim

Die Fachtagung ist von der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers als Fortbildung anerkannt.

Weitere Informationen unter:

www.kirchenmusikerverband-hannover.de

Anmeldung / Kosten

Anmeldungen zur Fachtagung unter Angabe der Absenderdaten erbitten wir **bis zum 08.04.2016**

per E-Mail an:

johanneskruse@kirchenmusikerverband-hannover.de

oder per Post an:

Johannes Kruse, Zur Mühle 7, 38442 Fallersleben.

Bitte überweisen Sie erst **nach Erhalt der Anmeldebestätigung** den **Tagungsbeitrag in Höhe von 35 Euro** auf das Konto des Kirchenmusikerverbandes:

Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN DE022075 0000 00010136 06
Stichwort „Fachtagung Kirche und Musik“.



Verband ev. Kirchenmusikerinnen
und Kirchenmusiker in der
Ev.-luth. Landeskirche Hannovers e.V.



Evangelisch-lutherische
Landeskirche Hannovers



Institut für Kulturpolitik
Stiftung Universität Hildesheim

Verband evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker
in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers e.V.
Präsidentin Ch. Schwerdtfeger, Morgensterweg 3, 30419 Hannover

→ **Fachtagung
zur Vorstellung
der Studie**

kirche & musik

Eine empirische Analyse
der Situation von
kirchenmusikalisch Tätigen
in der Ev.-luth. Landeskirche
Hannovers

Mi. 20.4.2016
Michaeliskloster Hildesheim



KirchenMusikerVerband

Verband evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker
in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers e.V.

Tagungsablauf

10:00 Begrüßung

10:15 **Vorstellung der Studie**
durch Prof. Dr. S. Keuchel und Dr. Th. Renz

11:15 **Diskussion in Kleingruppen und Erarbeitung erster Konsequenzen**

12:30 Mittagessen

13:30 **Podiumsdiskussion 1
Der kircheninterne Blick**
Moderation Dr. Friedrich Hauschildt
- Beate Besser
- Christoph Bogon
- Kord Michaelis
- Dr. Stephanie Springer
- Arend de Vries

14:30 Kaffeepause

14:45 **Podiumsdiskussion 2
Der kulturpolitische Blick**
Moderation Dr. Thomas Renz
- Prof. Christian Höppner
- Prof. Dr. Susanne Keuchel
- Markus Lüdke
- Prof. Dr. Susanne Rode-Breymann
- Prof. Dr. Wolfgang Schneider

15:45 **Zusammenfassung/Schlusswort**

16:00 Ende

Prof. Dr. Susanne Keuchel

Leiterin der Akademie Remscheid für Kulturelle Bildung, Honorarprofessorin am Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim und Dozentin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Hamburg.

Dr. Thomas Renz

Dipl.-Kulturwissenschaftler und Musiker, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kulturpolitik an der Universität Hildesheim.

Podiumsdiskussion 1 Der kircheninterne Blick

Dr. Friedrich Hauschildt

Oberlandeskirchenrat 1998–2000 für die Bereiche Gottesdienst, Kirchenmusik und Konfessionsökumene, 2000–2015 Präsident des Kirchenamtes der VELKD, 2007–2015 Vizepräsident des Amtes der EKD.

Beate Besser

Landeskirchenmusikdirektorin der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, Mitglied der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Hymnologie (IAH) e.V. und für 10 Jahre Mitglied der Liturgischen Konferenz, Mitglied des Liturgischen Ausschusses der UEK.

Christoph Bogon

Bezirkskantor (KMD) in Schopfheim, Präsident des Verbandes der Evangelischen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Deutschland.

Kord Michaelis

Landeskirchenmusikdirektor der Badischen Landeskirche und Kantor an der Stadtkirche Pforzheim, Präsident der Direktorenkonferenz Evangelische Kirchenmusik, Vizepräsident des Landesmusikrates Baden-Württemberg.

Dr. Stephanie Springer

Präsidentin des Landeskirchenamtes der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, Mitglied des Rates der EKD.

Arend de Vries

Geistlicher Vizepräsident des Landeskirchenamtes der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers, Mitglied der Kirchenleitung der VELKD.

Podiumsdiskussion 2 Der kulturpolitische Blick

Prof. Christian Höppner

Generalsekretär des DMR und Vorsitzender der AG Kirchenmusik des DMR.

Markus Lüdke

Geschäftsführer der Musikland Niedersachsen gGmbH.

Prof. Dr. Susanne Rode-Breymann

Präsidentin der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover, Professorin für Historische Musikwissenschaft.

Prof. Dr. Wolfgang Schneider

Ordentlicher Universitätsprofessor für Kulturpolitik an der Universität Hildesheim, Gründungsdirektor des Instituts für Kulturpolitik, Inhaber des UNESCO-Chair „Cultural Policy for the Arts in Development“.